



MIT EINEM LIED verabschiedeten sich die Künstler des Benefizkonzerts in der Michaeliskirche: Werner Breitenstein, Erich Meier, Sandra Giepmann, das Ehepaar Helmut und Helga Seidel, Tatjana Breitenstein, Karl-Heinz Eisen und Dieter Farrenkopf (von links).  
Foto: Werner

# Ein klingendes Herz für Kinder in aller Welt

Benefizkonzert in der Blankenlocher Michaeliskirche stimmt auf das Weihnachtsfest ein

Weihnachtliche Klänge erfüllten am Samstag die evangelische Michaeliskirche in Blankenloch. Nicht zu schwer sollte das hochkarätig besetzte Weihnachtsbenefizkonzert sein, das der in der ganzen Region bekannte Weingartener Tenor Helmut Seidel leitete. Denn in den klassisch-besinnlichen und fröhlich-beschwingten Liedern und Melodien schwang der Slogan mit, dem sich Seidel seit vielen Jahren zutiefst verpflichtet fühlt: „Ein Herz für Kinder.“

Für den guten Zweck hatte Stutensees Oberbürgermeister Klaus Demal gerne die Schirmherrschaft übernommen. Er dankte den Musikern und Seidel für ihr Engagement. Der komplette Erlös kommt dem evangelischen Michaeliskindergarten, dem katholischen Kindergarten Sankt Josef und dem Verein „Essen für Alle“ zugute. Benefizkonzerte für Kinder hatte Seidel bereits in Friedrichstal und Büchig gegeben, 2010 soll Staffort folgen.

„Licht der Weihnacht“ war ein stimmungsvolles Motto für dieses Fest der Sinne und des

Friedens, dem sich die vielen Menschen in der Kirche hingaben. Schon der einleitende Friedenruf des Baden-Ooser Alphornbläser Karl-Heinz Eisen deutete an, auf welch hohem Niveau sich diese musikalische Winterreise bewegte. Eisen, vom Südwestfunk in Baden-Baden und gefragter Bläser bei Konzerten und CD-Aufnahmen, verzauberte mit seinem „Ave

## Musikalische Winterreise auf hohem Niveau

Maria“ von Lothar Pelz. Ihm gleich taten es die anderen hervorragenden und hochmotivierten Solisten: Sopranistin Tatjana Breitenstein und Pianist Werner Breitenstein sowie die Durlacher Musiker Erich Meier an der Konzertzither und seine Enkelin Sandra Giepmann am Akkordeon. Moderator Dieter Farrenkopf von der Karlsruher Seebühne führte souverän mit Tiefe und Humor durchs Programm. Pfarrer Jörg

Seiter betonte, dass „Kinder nicht alleine unsere Zukunft sind“, sondern auch „unsere Gegenwart.“

In dem erfüllenden musikalischen Reigen mit Kompositionen von Max Reger und Peter Cornelius bis zu Udo Jürgens durfte Helmut Seidel natürlich nicht fehlen. Beeindruckend, wie sein lyrischer Tenor selbst mit über 70 Jahren noch trägt, als Solist ebenso wie in den Klassikern „Weißer Winterwald“ und „White Christmas“ an der Seite von Tatjana Breitenstein.

Sein Dank galt den vielen Menschen, die dieses Konzert trotz der zahllosen Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit erleben wollten. Rund 50 Benefizkonzerte verantwortete er seit 1982 für Kinder auf der ganzen Welt. Über 110 000 Euro kamen seither zusammen. Viele Würdigungen wurden ihm für das zuteil, was er sich einer Lebensaufgabe gemacht hat: mitzuhelfen, die Not von Kindern zu lindern, ob in Europa, Afrika, Südamerika oder Asien.

Alexander Werner